Das Kibbutz-Modell
Bestandsaufnahme einer alternativen Wirtschafts- und Lebensform nach sieben Jahrzehnten

Herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von Gunnar Heinsohn

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Einleitung des Herausgebers 7

I. Strukturen des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens im Kibbutz 17

Haim Barkai
Der Kibbutz – ein mikrosozialistisches Experiment 19

Michael Krüger
Nachtrag 52

Menachem Rosner
Der qualitative Gehalt des Arbeitslebens im Kibbutz 60

Menachem Rosner
Ist direkte Demokratie in der modernen Gesellschaft machbar? Lehren aus der Kibbutzerfahrung 78

Menachem Rosner
Veränderungen der Freizeitkultur in den Kibbutzim 125

Kibbutzstatuten der Vereinigten Kibbutzbewegungen 157

II. Menschliche Beziehungen im Kibbutz 181

Menachem Gerson
Die Grundlage (1934) 183

Menachem Gerson
Menschliche Beziehungen im Kibbutz von heute 201

Michael Nathan / Alisa Schnabel
Einstellungsveränderungen Kibbutzgeborener zu Freundschaft und Sexualkontakten 227

Michal Palgi
Aktivitäten weiblicher Kibbutzniks 247

E. Ben Rafael / A. Tagliacozzo / V. Kraus
Warum Jugendliche den Kibbutz verlassen 263

Menachem Rosner / Nenni Cohen
Resümee aus: Die zweite Generation – Der Kibbutz zwischen Kontinuität und Wandel 275

III. Soziologische Theorie der Kibbutzentwicklung 287

Erik Cohen
Der Strukturwandel des Kibbutz 289

IV. Die Relevanz der Kibbutzerfahrung für die Suche nach alternativen Wirtschafts- und Lebensformen in den Industriegesellschaften 341

Klaus Gilgenmann / Gunnar Heinsohn
Diskussion über die Machbarkeit der freien Produzentenassoziation 343

Autoren 369

Nachweise 370